

Hohe Ehrung für langjähriges Mitglied Manfred Becker

Im Rahmen des diesjährigen Patronatsfestes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Trier 1461 e.V. wurde dem langjährigen Mitglied Manfred Becker das Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz verliehen.

Seit 1968, also seit fast 50 Jahren ist Manfred Becker Mitglied der Bruderschaft. Nachdem er durch seinen Bruder Jo erstmalig mit den Schützen in Kontakt kam, hat ihn bald die Begeisterung für den Schießsport gepackt und er wurde selbst Mitglied. Sein Eintritt in die Bruderschaft fiel zeitlich mit dem Bau des Schießstandes am Römersprudel zusammen, bei dem er sich im Zeitraum von vier Jahren in jeder freien Minute mit Rat und Tat eingebracht hat. Sein Wahlspruch war nicht „was tut die Bruderschaft für mich“, sondern ist auch heute noch „was kann ich für die Bruderschaft tun“.

Seit 1972 gehört er ununterbrochen dem Vorstand der Bruderschaft an. Zunächst wurde er Fähnrich, dann Stellvertreter des Schießmeisters, bevor er dessen Amt 1976 übernahm und bis 2014 verantwortungsvoll und mit großem Einsatz ausführte. Bis zum heutigen Tag unterstützt er seinen Nachfolger erneut als stellvertretender Schießmeister.

Doch nicht nur in der Trierer Bruderschaft, auch im Bezirksverband des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften und im Komitee der Trierer Schützen engagierte Manfred Becker sich über lange Jahre.

Die Übergabe des Schulterbandes an Manfred Becker erfolgte schließlich im Rahmen des traditionellen Patronatsfestes der Trierer Bruderschaft durch den Bezirksbundesmeister Lothar Zingen.



Foto v. li: Ignaz Kohl (1. Brudermeister), Manfred Becker, Lothar Zingen (Bezirksbundemeister)